

**Informationen zum Netzwerk
hautapotheke.de**



**der
GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V.**

Hintergrund

Für viele Menschen mit Hautproblemen ist die Apotheke zur ersten Anlaufstelle geworden. Um diese Menschen qualifiziert beraten zu können, ist ein Konzept mit klaren Entscheidungshilfen notwendig, wann und mit welchen Mitteln eine Selbstmedikation in Betracht kommt bzw. in welchen Fällen der Betroffene zur weiteren Abklärung an einen Arzt verwiesen werden sollte.

Vor diesem Hintergrund hat die GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V. als interdisziplinäre wissenschaftliche Vereinigung von Hautärzten, Apothekern und anderen Fachleuten ein deutschlandweites Netzwerk von Apotheken geschaffen, die sich in besonderer Weise für die Belange von Menschen mit Hautproblemen einsetzen und bereit sind, ein an den Kriterien der evidenzbasierten Medizin orientiertes Beratungskonzept umzusetzen und mit den Dermatologen zusammenzuarbeiten.

Teilnahmebedingungen und Kosten

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von öffentlichen Apotheken als Institutionen und nicht von Einzelpersonen. Aufgenommen in das Netzwerk wird jede öffentliche Apotheke in Deutschland, sobald sie ein entsprechendes Zertifikat erworben hat. Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats sind die Teilnahme des Apothekenleiters oder eines approbierten Mitarbeiters an einem ganztägigen kostenpflichtigen Qualifizierungsseminar sowie die ordentliche Mitgliedschaft von einer der genannten Personen in der Gesellschaft für Dermopharmazie.

Die Aufnahme als ordentliches Mitglied in die Gesellschaft für Dermopharmazie setzt einen schriftlichen Antrag voraus, über den der Vorstand der Gesellschaft entscheidet. Das Antragsformular findet sich unter der Internet-Adresse www.gd-online.de. Der Jahresbeitrag für die ordentliche Mitgliedschaft beträgt 30,00 Euro und beinhaltet den regelmäßigen Bezug des von der GD herausgegebenen Wissenschaftsjournals DermoTopics.

Die Mitgliedschaft in dem Netzwerk ist mit einer Jahresgebühr von 100,00 Euro zzgl. Mehrwertsteuer verbunden, die vom Wirtschaftsbetrieb der GD, der ID-Institute for Dermopharmacy GmbH, erhoben wird. Im Gegenzug wird den Mitgliedsapotheken das Recht eingeräumt, sich als „Hautapotheke der Gesellschaft für Dermopharmazie“ ausweisen und das Logo des Netzwerks sowohl in eigenen Druckunterlagen als auch auf ihrer Website kostenfrei nutzen zu dürfen. Außerdem werden die Kontaktdaten der Mitgliedsapotheken unter dem Internetportal www.hautapotheke.de veröffentlicht.

Die genannten Teilnahmebedingungen gelten für Haupt- und für Filialapotheken, wobei jede Apotheke des Netzwerks durch einen eigenen Apotheker vertreten sein muss. Gekündigt werden kann die Mitgliedschaft in dem Netzwerk mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende.

Qualifizierungsseminare

Schwerpunktthema der Qualifizierungsseminare sind die evidenzbasierte Therapie und das interdisziplinäre Management von häufig in der Apotheke anzutreffenden Dermatosen. Außerdem werden Fragen zum Einsatz und zur Auswahl von Dermokosmetika bei verschiedenen Hautzuständen behandelt sowie die unter Einbeziehung des Netzwerks durchgeführten Projekte der dermatologischen Versorgungsforschung vorgestellt. Referenten sind zwei Dermatologen und ein Apotheker.

Programm und Termine der Qualifizierungsseminare werden unter der Internet-Adresse www.gd-online.de veröffentlicht. Die Teilnahmegebühr beträgt 395,00 Euro für den ersten und 295,00 Euro für jeden weiteren Teilnehmer aus der gleichen Apotheke (jeweils zzgl.

Mehrwertsteuer). In den Teilnahmegebühren sind Tagungsgetränke und ein Mittagsimbiss enthalten. Außerdem wird ein Skriptum zur Verfügung gestellt.

An den Qualifizierungsseminaren können neben Apothekenleitern und angestellten Apothekern auch andere pharmazeutische Mitarbeiter teilnehmen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie die wesentlichen Inhalte des Seminars an alle in die Hautberatung einbezogenen Mitarbeiter ihrer Apotheke weitervermitteln.

Internet-Portal hautapotheke.de

Parallel zum Aufbau des Apothekennetzwerks hat die Gesellschaft für Dermopharmazie unter der Anschrift www.hautapotheke.de ein Internet-Portal eingerichtet, wo über eine Suchfunktion die an dem Netzwerk beteiligten Apotheken und deren Kontaktdaten zu finden sind.

Zudem finden sich unter dem Portal ein Lexikon zu häufig nachgefragten Begriffen aus dem Bereich der Dermokosmetik sowie Ratgeberbroschüren für Verbraucher zu verschiedenen dermatopharmazeutischen Themen.

Dermatologische Versorgungsforschung

Neben der Umsetzung einer qualifizierten Hautberatung sollten die im Netzwerk vereinigten Apotheken die Bereitschaft aufbringen, sich an wissenschaftlichen Erhebungen zur Versorgungssituation von Menschen mit Hautkrankheiten zu beteiligen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag, um die Versorgungssituation transparenter zu machen und etwaige Defizite in der Versorgung aufzudecken.

Bei der Durchführung der Versorgungsstudien arbeitet die Gesellschaft für Dermopharmazie mit wissenschaftlichen Institutionen zusammen, die sich auf die dermatologische Versorgungsforschung spezialisiert haben. Dazu gehört das Kompetenzzentrum für dermatologische Versorgungsforschung (CVderm), das unter der Leitung des Dermatologen Prof. Dr. med. Matthias Augustin an der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf eingerichtet wurde.

Bei den vom CVderm koordinierten Erhebungen sollte jede teilnehmende Apotheke mindestens 10 Fragebögen ausfüllen. Pro Fragebogen ist ein Zeitaufwand von etwa 5 bis 10 Minuten erforderlich. Für jeden zurückgesandten Fragebogen erhält die Apotheke einen Gutschein in Höhe von 2,50 Euro, der bei Teilnahme an einer Jahrestagung der Gesellschaft für Dermopharmazie in Zahlung gegeben werden kann.

Öffentlichkeitsarbeit

Über ihre etablierten Kommunikationswege macht die Gesellschaft für Dermopharmazie das Netzwerk und das begleitende Internet-Portal der breiten Öffentlichkeit bekannt. Als Teil dieser Öffentlichkeitsarbeit werden sowohl die Fach- als auch die Publikumsmedien kontinuierlich über die Aktivitäten des Netzwerks und die Inhalte des Internet-Portals informiert. Die dort veröffentlichten Ratgeberbroschüren werden den Netzwerkapotheken, soweit verfügbar, auch als gedruckte Exemplare kostenlos zur Verfügung gestellt.

Organisation

Bis auf die Umfragen der dermatologischen Versorgungsforschung werden alle mit dem Apothekennetzwerk in Zusammenhang stehenden Aktivitäten vom Wirtschaftsbetrieb der Gesellschaft für Dermopharmazie, der ID-Institute for Dermopharmacy GmbH, Gustav-Heinemann-Ufer 92, 50968 Köln, ausgeführt und koordiniert.

Ansprechpartner

Persönliche Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zum Netzwerk sowie zum Internet-Portal hautapotheke.de sind der Vorsitzende der Gesellschaft für Dermopharmazie, Apotheker Dr. Joachim Kresken (Tel.: 02162/67454, E-Mail: joachim.kresken@gd-online.de), sowie der Sprecher des Netzwerks, Apotheker Dr. Andreas Hünerbein (andreas.huenerbein@apotheken-naumburg.de, Tel.: 03445/24110).